

in ihr Ruhe-Bettlein begleitet hätten. M. Pauli  
Keckii Abdankf.

9. M. Johannes Siglicius, Diaconus zu Halla in  
Sachsen/welcher im 80. Jahr seines Alters An-  
no 1617. den 21. Jan. verstorben/ist den 24. Jan.  
in die Kirche zu St. Moritz für seinen Beicht-  
stuhl begraben worden. Es ist denckwürdig/  
schreibet M. Elias Andreae in der Leichpredigt / daß  
von E. E. Hochw. Rath/wie auch von den Herrn  
Kirch-Vätern und Aeltmännern dem wohlver-  
dienten Seniori, M. Siglitzem eine Grabstädte und  
Ruhebettlein in der Kirchen zu St. Moritz/(wel-  
ches sonst dieses Orts gar ungebräuchlich) vergön-  
net worden/und zwar für seinen Beichtstuhl/zum  
Zeugniß/daß er auff die Lehre und Bekänntniß ge-  
storben sey/welche er allda seinen gewesene Beicht-  
Kindern jung und alt eingepflanzet hat / daß er  
von derselben an jenem Tage Rechenschaft geben  
wolle dem obersten Hirten der Seelen / dem  
Sohn Gottes : Daß er an jenem Tage das  
Wort reden wolle/ und zwar zur ewigen Freude  
und Seligkeit denen/so er die Sünde an Christus  
statt vergeben hat: Diejenigen aber zum schreck-  
lichen Gericht anklagen wolle / denen er sie als  
Unbußfertigen behalten. Schubart. Catech.  
Lust in Append. p. 1296.

Das